

n Museum

im Alten Schloss

berg und Russland“, zu der sich viele Zuhörer im Vortragssaal eingefunden haben. Plötzlich ereignet sich in Gegenwart der Gäste ein heimtückischer Mord. Unversehens finden sich die erschrockenen Besucher mitten in einer rasanten Suche nach Indizien und Hinweisen wieder.

Der Eintritt zur Veranstaltung im Landesmuseum Württemberg, Altes Schloss, Schillerplatz 6, kostet im Vorverkauf 27 Euro, ermäßigt 17 Euro. An der Abendkasse zahlen die Besucher 29 Euro, ermäßigt 19 Euro. Tickets sind im Vorverkauf online erhältlich unter www.landmuseum-stuttgart.de oder an der Museumskasse. Bitte beachten: Die Veranstaltung ist leider nicht für mobilitätsgeschädigte Besucher geeignet (steile Treppen).

klusives projekt

im Quartier

Uhr fortgeführt. Gemeinsames Malen, Kunstwerke entstehen lassen oder auch ein Besuch einer Ausstellung in einem Kunstmuseum stehen dabei auf dem Programm.

Um eine Anmeldung wird gebeten. Diese ist immer montags ab 14 Uhr im Initiativenbüro unter Telefon 0711/67 44 58 51 oder per E-Mail an zuhause.leben.ev@gmx.de möglich.

ursachen lämpfen

125-Jahr-Jubiläum

Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Plieningen-Birkach feiert großes Jubiläum

Vor 125 Jahren wurde die Ortsgruppe Plieningen-Birkach des Schwäbischen Albvereins gegründet. Am Freitag, 30. September lädt der Verein zur großen Jubiläumsfeier in der Zehntscheuer Plieningen ein. Mit dabei ist das Schwäbische Mundart-Duo „Dui do on de Sell“.

MELANIE AXTER

PLIENINGEN/BIRKACH

Die Gäste der Feier erwartet nicht nur ein besonderes Mundart-Highlight mit dem Kabarettistinnen-Duo „Dui Do ond de Sell“, das ab 20 Uhr startet, sondern auch ein reichhaltiges Buffet. Natürlich wird das 125-Jahr-Jubiläum in Form von Ansprachen und Reden im Vorfeld des kulturellen Teils des Abends gebührend gewürdigt. Zum 100-Jahr-Jubiläum sprach einst der ehemalige Bezirksvorsteher Gerhard Schumacher. Von Anfang an sah der Verein die Förderung des Wanderns und die Pflege von Heimatliebe und Brauchtum als seine Aufgaben an, so Schumacher in seinem Grußwort. Schumacher hob bereits damals hervor, dass der Schwäbische Albverein Plieningen-Birkach mit seinen jährlichen Wanderplänen, Radtouren und Buswanderfahrten zu den wenigen Organisationen gehöre, deren Wirkungsbereich beide Stadtbezirke umfasse. 1891 wurde die Ortsgruppe Plieningen gegründet. Es soll lange Zeit ein „kleines Häuflein“ (siehe Chronik) gewesen sein. Erst nach dem Zweiten Weltkrieg verzeichnete der Verein einen starken Zuwachs an Mitgliedern. Nicht zuletzt



Am 30. September lädt der Schwäbische Albverein Plieningen-Birkach zum 125-Jahr-Jubiläum in der Zehntscheuer ein.

Foto: e

auch wegen des Beitritts der Birkacher Wanderfreunde zur gemeinsamen Ortsgruppe Plieningen-Birkach. „Heute fühlen wir uns als eine große Wanderfamilie und haben uns, trotz der vielen Vereinsmitglieder, einen familiären Umgangston erhalten“, schrieb der frühere Vorsitzende Ernst Wörner zum 100-Jahr-Jubiläum. Hinter der Gründung der Ortsgruppe standen Menschen mit wenig Bewegung, also „weitsichtige Ärzte, Kaufleute und Bürohocker“. Sie wollten etwas für ihre Ge-

sundheit tun. Ein Gedanke, der sich bis heute in unserer bewegungsarmen Gesellschaft gehalten hat, wenn nicht umso wichtiger geworden ist.

Es war ein Hofrat namens Cessler, der 1891 zur Tat schritt und die Einzelmitglieder des Schwäbischen Albvereins mit Sitz in Tübingen zwischen Degerloch, Plattenhardt, Bonlanden und Seharnhausen zusammenrief, um die Ortsgruppe Plieningen zu gründen. Cessler wurde damals schließlich Vertrauensmann. In der

langen Geschichte der Ortsgruppe Plieningen-Birkach war das Jahr 2008 sicher ein düsteres Kapitel. Der damalige Vereinsvorsitzende sei kurzfristig zurückgetreten, ein ganzes Jahr lang suchte man nach einem Nachfolger. Es drohte sogar die Auflösung der Ortsgruppe. „Da habe ich mich bereit erklärt, den kommissarischen Vorsitz zu übernehmen“, so Helmut Kaufmann. Perspektivisch zeichnet sich jedoch ein neuer Vorsitzender mit Organisationstalent ab. Michael Isakeit wird sich auf

der nächsten Jahreshauptversammlung als neuer 1. Vorsitzender zur Wahl stellen.

Kartenreservierung: Die Karten für die Veranstaltung zum 125-Jahr-Jubiläum kosten inklusive Mundart-Duo „Dui do ond de Sell“ sowie einem Buffet für Mitglieder 30 und für Nichtmitglieder 35 Euro. Karten erhält man bei Michael Stark, Telefon 47 31 70, Fax 479 06 43, E-Mail: michael.stark@kabelbw.de